

40. ADAC-Lippe-Slalom des AMC Lünen Dirk Schäfertöns aus Detmold mit Gesamtsieg



Am 18.05.03 rief der AMC Lünen e.V. im ADAC zum 40. ADAC-Lippe-Slalom. Dem Aufruf folgten 58 Teilnehmer, die in spannenden Motorsportwettkämpfen ihr Können und ihre Fahrzeugbeherrschung unter Beweis stellten.

Auf dem Gelände des Logistikzentrums der Firmen kik Textilien und Non Food GmbH in Bönen hatten die Verantwortlichen des AMC Lünen einen Parcours aufgebaut, der sowohl zügig zu befahren als auch vollständig einzusehen war. Zudem

wurde das Geschehen für Formel 1-Fans in Spielberg auf einer großen Leinwand übertragen. Trotz des eher wechselhaften Wetters waren zahlreiche Zuschauer erschienen. Für das leibliche Wohlergehen aller Anwesenden sorgte ein gut bestückter Verpflegungsstand.

Sieger der einzelnen Klassen der Gruppe G wurden: **G7:** Mario Hüffmeier, AC Lemgo auf VW Polo; **G6:** Herbert Schnöde, Team DMV auf VW Polo; **G5:** Sebastian Scholko, AMC Burbach auf

VW Golf; **G4:** Michael Schmidt, MSC Hermannsdenkmal auf BMW 318i.

Sieger der nächsten beiden Klassen, die aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl zusammengelegt werden mussten, wurde Dieter Wienkotte aus Essen auf BMW 323i.

Den obligatorischen Damenpokal der Gruppe G holte Petra Schmidt vom AC Hermannsdenkmal als schnellste Fahrerin. Gruppensieger wurde Michael Schmidt, der seinen zweiten Pokal in Empfang nahm.

In der Mittagspause absolvierten Mitglieder des Porscheclubs Dortmund den Parcours bei getrennter Wertung. Hier gewann Udo Schlüter vom AMC Lünen.

Sieger der einzelnen Klassen der Gruppe F wurden: **F10:** Axel Pier, Wipperfürth auf VW Polo; **F11:** Reinhard Brundaler, Hagen auf Opel Astra, **F12:** 1. Lauf Dirk Schmidt, AMC Lünen auf Kadett-Coupé; **F12:** 2. Lauf Dirk Schäfertöns, ADAC-Ostwestfalen-Lippe auf Kadett-Coupé; **F13:** Gerhard Jacken-

kroll, Münster auf Porsche.

Den Pokal für den schnellsten Fahrer der Gruppe F nahm Dirk Schäfertöns entgegen. Den Damenpokal erhielt Melanie Lipinski aus Bochum, die mit ihrem VW Polo in der Klasse F10 das halbe Starterfeld hinter sich ließ.

Die Ergebnisse der Wertungsläufe werden übrigens im Lippe-Ems-Slalompokal, im ELP-Slalom-Cup und in der Süd-Westfalen-Trophy berücksichtigt.

Am Ende dieses spannenden Slalomtages wurde der kik Sonderpokal ausgetragen, dessen Sieger bares Geld mit nach Hause nahmen. Startberechtigt waren die Klassensieger nebst ausgelosten Teilnehmern. Den ersten Platz, der mit 50 € belohnt wurde, belegte Erwin König vom MSC Ruhr-Blitz Bochum. Mario Hüffmeier vom AC Lemgo erhielt 30 € für den zweiten Platz und Axel Mesch, ebenfalls vom AC Lemgo nahm 20 € für Platz 3 entgegen. Bei den Siegerausautos handelte es sich um Fahrzeuge der Gruppe G.

ADAC-Kurier 2/2003